
FDP-Fraktion im Kreistag des Landkreis Hildesheim
Bischof-Janssen-Straße 31 • 31134 Hildesheim

Erste Kreisrätin Frau Evelin Wißmann

o.V.i.A.

Hildesheim, den 21.06.2021

Antrag : Optimierung von Impfung und Impfstoff - Versorgung im Landkreis im Rahmen der Corona Pandemie

Sehr geehrte Frau Wißmann,

durch den Ausfall des lange erwarteten CureVac-Impfstoffs (220 Millionen Dosen und zusätzlich vorbestellt 180 Millionen Dosen), Verzögerungen bei der Zulassung des Einmalimpfstoffs von Johnson & Johnson, der Vernichtung von 60 Millionen fehlerhaft produzierter Dosen desselben Impfstoffs, sowie des hohen Impfstoffbedarfs in Indien wegen der dortigen Ausbreitung der Delta-Variante steht Corona-Impfstoff weiterhin nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Auf der anderen Seite sind nach Meldung der "Welt" vom 9.6.2021 6,25 Millionen Impfdosen in Deutschland nicht genutzt und nach einer Meldung der "Hildesheimer Allgemeinen Zeitung" vom 13.6.2021 warten weiterhin zahlreiche Bürger mit einer Impfpriorisierung auf einen Impftermin in den Impfzentren, während sie in Arztpraxen geimpft werden könnten, die Termine aber nicht weitervermittelt werden.

Wir stellen deshalb folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, für eine optimale Verteilung der verfügbaren Impfdosen in den Impfzentren, Arztpraxen und bei den Betriebsärzten zu sorgen, insbesondere ist die Liste der priorisierten Impfwilligen jetzt zügig abzuarbeiten.

Darüber hinaus wird die Verwaltung aufgefordert, jeglichen verfügbaren Impfstoff für die Bevölkerung im Landkreis Hildesheim nutzbar zu machen, so wie dies auch schon beispielsweise bei der Sonder-Impfkation am Helios-Klinikum geschehen ist.

Ziel muss weiterhin die rasche vollständige Durchimpfung der impfwilligen Hildesheimer Bürger sein.

Begründung:

Der starke Abfall der Corona-Inzidenz ist zu einem gut Teil auf saisonalen Gründe zurückzuführen. Sollte die Bevölkerung nicht durch eine ausreichende Impfquote geschützt sein, ist zum Herbst hin mit einem deutlichen Wiederanstieg der Inzidenz zurechnen.

Darüber hinaus ist mit einer raschen Ausbreitung der Delta Variante des Coronavirus zu rechnen. Diese ist auch schon im Landkreis Hildesheim angekommen. In England hat die Ausbreitung der Delta-Variante schon dazu geführt, dass geplante Corona-Lockerungen wieder zurückgenommen werden mussten. Darüber hinaus gilt eine Erstimpfung nicht als ausreichender Schutz vor der Delta Variante, sondern nur die Vollimpfung. Deshalb muss ein Vollschutz jetzt schnellstmöglich erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Georg von Kopylow
stellvertr. Fraktionsvorsitzender
FDP-Kreistagsfraktion

f.d.R.



Melanie Partyka
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Kreistagsfraktion